

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Anhang I für den Studienanteil Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 07.07.2021 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18.07.2016 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 14. März 2023, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 23. Februar 2023.

Für das Studium des Studienanteils Sport im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) hat der Fachbereich 05 Psychologie und Sportwissenschaften am 7. Dezember 2022 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung am 7. November 2022 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 43 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 14. März 2023, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Lehrerbildungsgesetz am 23. Februar 2023 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

Ziel der Ausbildung ist die wissenschaftliche Vorbereitung auf das Fach Sport für das Lehramt an Gymnasien. Das Fachstudium Sport soll die Studierenden über Ziele, Bedingungen, Absichten und Grenzen didaktischen Handelns in sportbetonten Erziehungs- und Bildungszusammenhängen orientieren und dazu befähigen, das Berufsfeld mit wissenschaftlichen Mitteln zu analysieren und selbstständige Forschungsarbeiten durchzuführen. Das Lehramtsstudium im Fach Sport ist berufsqualifizierend. Durch interdisziplinäre Lehrkooperationen sollen den Studierenden Verbindungen zwischen den einzelnen Elementen des Lehramtsstudiums verdeutlicht werden, damit sie fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Themen bzw. Inhaltsbereiche aufeinander beziehen können. Das Lehrangebot beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienanteile.

Dieses Lehrangebot greift die in der Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz angegebenen Kompetenzbereiche auf (siehe HLbG-DV § 15 Abs. 2 und 3). Das Studium des Unterrichtsfaches Sport soll dazu dienen, sich motorisches Können und eine entsprechende Vermittlungskompetenz anzueignen sowie sporttheoretische Kenntnisse in ihren problembezogenen, systematischen und historischen Differenzierungen zu erwerben. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse über Aufgaben und Problemfelder von Schulsport und Sportunterricht auf neue Fragen anzuwenden und selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie aufgezeichnete Unterrichtssequenzen theorie- und methodengeleitet analysieren zu können.

Der fachdidaktische Anteil dient einerseits dazu, eigene motorische Erfahrungen und Kompetenzen zu vertiefen bzw. zu erweitern sowie eine entsprechende Vermittlungskompetenz zu erwerben. Andererseits

sollen die Studierenden lernen, bildungs- und erziehungstheoretische Konzepte mit dem fachspezifischen Bezugsrahmen in Verbindung zu bringen. Aus diesem Grund werden die fachdidaktischen Module in Form von Bewegungsfeldern formuliert. In den Modulen der fachwissenschaftlichen Studien sollen Fragestellungen, Terminologien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens geklärt und in selbstständigen Forschungsarbeiten umgesetzt werden. Darüber hinaus werden Beziehungen zu berufsfeldrelevanten Problemstellungen hergestellt.

Im Rahmen des Studiengangs sind Praxisphasen gemäß den jeweils gültigen Ordnungen zu absolvieren.

2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1. Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Sport kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

2.2. Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung zum Studienanteil Sport gemäß § 7 Abs. 3 SPoL sind:

- Vorlage der Prüfbescheinigung über den absolvierten Studierfähigkeitstest oder einen bewilligten Antrag auf Anrechnung einer Eignungsprüfung einer anderen Universität.
- Eine sportärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass die/der Studienbewerber/in sporttauglich ist und die bei Vorlage nicht älter als sechs Monate sein darf. Für die sportärztliche Bescheinigung ist das dafür vorgesehene Formular zu verwenden. Dieses kann von der Internetseite des Instituts für Sportwissenschaften heruntergeladen werden.
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurses (nicht älter als 3 Jahre).
- Nachweis über die Erfüllung der Bedingungen des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) mindestens Bronze (nicht älter als zwei Jahre).

Alle Nachweise sind bei der Immatrikulation dem Studierendensekretariat vorzulegen.

2.3. Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Nützliche Empfehlungen:

- aktive Teilnahme am und Mitarbeit im Vereinssport und in der Jugendarbeit.
- vielseitige sport- und bewegungsbezogene Freizeitaktivitäten.

3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)

3.1. Festlegungen zum Studienverlauf

Die Lehrveranstaltungen der Module sollen wie im tabellarischen Studienverlaufsplan angegeben studiert werden.

Dabei gilt folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzung (vgl. Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Zugang zu den Modulen L3-7 bis L3-12 ist die Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1. Voraussetzung für den Zugang zu Modul L3-6 ist der erfolgreiche Abschluss von Modul L3-5.

3.2. Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet 15 Module, die erfolgreich abzuschließen sind. Zusätzlich ist ein Praxissemester gemäß der jeweils gültigen Ordnung zu absolvieren.

- L3-1: Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports
- L3-2: Fachwissenschaftliche Grundlagen
- L3-3: Fachwissenschaftliche Vertiefung
- L3-4: Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings
- L3-5: Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen
- L3-6: Forschungsprojekt
- L3-7: Bewegen im Wasser
- L3-8: Bewegen an und mit Geräten
- L3-9: Bewegungen gestalten
- L3-10: Laufen, Springen, Werfen
- L3-11: Zielschussspiele
- L3-12: Rückschlagspiele
- L3-13: Vertiefung Individualsportart
- L3-14: Vertiefung Mannschaftssportart
- L3-15: Wahlpflicht Sportpraxis
- L3-PS: Praxissemester

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Module und macht einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und des Praxissemesters.

Um Verzögerungen im Studium zu vermeiden, wird Studierenden ausdrücklich empfohlen, sich zu Beginn des Studiums mit dem sportpraktischen Veranstaltungsangebot vertraut zu machen und sportpraktische Module frühzeitig abzuschließen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Wahlpflicht- und Vertiefungsmodule kein Anspruch auf den Besuch bestimmter Sportarten oder Angebote besteht.

Mod. Nr.	Modultitel	Veranstaltung	Art	SWS	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6	Sem 7	Sem 8	FD	Σ CP	
L3-1	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports - L1/L2/L3/L5/WP	V	2	2									7	
		Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports - L1/L2/L3/L5/WP	Ü	4	3								3		
		Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht - L1/L2/L3/L5/WP	S	2		2									
L3-2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	Trainings- und Bewegungswissenschaft - L1/L2/L3/L5/WP	V	2	2									6	
		Sozialwissenschaften des Sports - L1/L2/L3/L5/WP	V	2	2										
		Anatomie, Physiologie und Ernährung - L1/L2/L3/L5/WP	V	2		2									
L3-8	Bewegen an und mit Geräten	Bewegen an und mit Geräten - L2/L3/WP/MA	FPK	4		5							3	5	
L3-11	Zielschussspiele	Basketball - L2/L3/L5/WP/MA oder Handball - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	2		2								1	7
		Fußball - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	2		2								1	
		Didaktik der Zielschussspiele - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	4		3									
L3-5	Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen	Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen - L3/BA	V	2					3						8
		Wissenschaftspraxis - L3/BA	Ü	2					5						
L3-10	Laufen, Springen, Werfen	Laufen, Springen, Werfen - L2/L3/WP/MA	FPK	4						5				3	5
L3-6	Forschungsprojekt	Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt I - L3	Ü	2						2					5
		Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt II - L3	Ü	2								3			
L3-9	Bewegungen gestalten	Bewegungen gestalten - L2/L3/WP/MA	FPK	4					5					3	5
L3-7	Bewegen im Wasser	Bewegen im Wasser - L2/L3/WP/MA	FPK	4						5				3	5
L3-12	Rückschlagsspiele	Badminton - L2/L3/L5/WP/MA oder Tischtennis - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	2				2						1	7
		Volleyball - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	2				2						1	
		Didaktik der Rückschlagsspiele - L2/L3/L5/WP/MA	FPK	4				3							
L3-3	Fachwissenschaftliche Vertiefung	Vertiefung Natur- und Lebenswissenschaften I - L2/L3/L5/WP	S	2				2							8
		Vertiefung Sozial- und Geisteswissenschaften I - L2/L3/L5/WP	S	2				2							
		Vertiefung Natur- und Lebenswissenschaften II - L2/L3/L5/WP	S	2					2						
		Vertiefung Sozial- und Geisteswissenschaften II - L2/L3/L5/WP	S	2					2						
L3-13	Vertiefung Individualsportart	Schwerpunktkurs Individualsportart - L3/WP/BA/MA	FPK	4							5		2	5	
L3-4	Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings	Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion - L3/L5/WP	S	2								2		1	6
		Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion - L3/L5/WP	Ü	2									4	3	
L3-14	Vertiefung Mannschaftssportart	Schwerpunktkurs Mannschaftssportart - L3/WP/BA/MA	FPK	4								5	2	5	
L3-15	Wahlpflicht Sportpraxis	Wahlpflichtkurs I - L3/WP/BA/MA	FPK	2								2		2	4
		Wahlpflichtkurs II - L3/WP/BA/MA	FPK	2									2	2	
Σ SWS/Studiengang: 78					Σ CP 9	Σ CP 16	Σ CP 0	Σ CP 11	Σ CP 15	Σ CP 12	Σ CP 14	Σ CP 11	Σ CP 33	88	

4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1. Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)

Es werden folgende besonderen Lehr- und Lernformen im Studienanteil angeboten:

Die Fachpraxiskurse (FPK) enthalten sowohl theoretisch-fachwissenschaftliche als auch praktische Inhalte. Auf Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen werden sportmotorische Qualifikationen, Kenntnisse und spezifische Vermittlungsansätze innerhalb der verschiedenen Bewegungsfelder oder Sportarten thematisiert und ggf. in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt. Weiterhin können die FPK der Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten in ausgewählten Sportarten oder Bewegungsfeldern und die Erarbeitung eigener Forschungsprojekte ermöglichen.

4.2. Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)

In den Praxismodulen sind zur Überprüfung der für den schulischen Sportunterricht notwendigen Lehr- und Vermittlungskompetenz sportdidaktische Vermittlungsprüfungen vorgesehen. Die Anzahl der Prüfungsversuche beträgt dabei pro sportdidaktischer Vermittlungsprüfung sowie pro Lehrversuch höchstens drei pro Lehrveranstaltung bzw. Modul. Entsprechend § 38 (7) müssen zur Wiederholung einer Prüfungsleistung die damit verbundenen Lehrveranstaltungen nicht erneut besucht werden.

Es werden folgende besondere Prüfungsformen im Studienanteil angeboten:

(I) Im Prüfungsteil „Sportdidaktische Vermittlungsprüfung“ werden – den Anforderungen des späteren Berufs entsprechend – die eigene sportmotorische Leistungsfähigkeit (erfolgreiche Bewältigung sportartspezifischer Aufgabenstellungen und Demonstration der Handlungsfähigkeit unter wettkampfähnlichen Bedingungen) als auch theoretische Kenntnisse in Bezug auf die Vermittlung im jeweiligen Bewegungsfeld oder der Sportart (Klausur (30 Minuten) in zeitlichem Zusammenhang mit dem/den jeweiligen Fachpraxiskurs/en oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 20.000 Zeichen) geprüft. Im Rahmen der Wahlpflichtkurse kann - je nach Anforderung der jeweiligen Sportart - die Prüfung der eigenen sportmotorischen Leistungsfähigkeit durch einen Lehrversuch (siehe unten) ersetzt werden. Die genauen Prüfungsinhalte und Prüfungsanforderungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung von der Leiterin bzw. dem Leiter bekannt gegeben. Theoretische wie praktische Anteile einer sportdidaktischen Vermittlungsprüfung werden im Rahmen jedes Prüfungszyklus gemeinsam (i.d.R. am gleichen Tag) angeboten.

(II) Im Prüfungsteil „Lehrversuch“ wird eine kurze, i. d. R. 20 Minuten nicht überschreitende Unterrichtssequenz in Vermittlungszusammenhängen des lehrveranstaltungsbezogenen Bewegungsfelds oder der Sportart geplant, demonstriert und reflektiert. Die genauen Anforderungen an den Lehrversuch werden zu Beginn des Moduls von der Leiterin bzw. dem Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Die Studierenden bringen gemäß § 29 (3) die Ergebnisse aus vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein: Das Ergebnis des Moduls L3-1, ein Ergebnis aus den Modulen L3-2 bis L3-6 sowie zwei Ergebnisse aus den Modulen L3-7 bis L3-15. Dabei dürfen die Ergebnisse der Module L3-13 und L3-14 nur dann eingebracht werden, wenn die hier belegte(n) Sportart(en) nicht bereits im Rahmen der Module L3-7 bis L3-12 eingebracht worden ist (sind).

6. Promotion

Es gilt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)

(1) Diese Fassung der Ordnung für den Studienanteil Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-

Universität Frankfurt am Main in Kraft und gilt ab Wintersemester 2022/23 für alle Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 im Studienanteil Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten der Fassung vom 19. Dezember 2018 ist die Ordnung für den Studienanteil Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 12.02.2010 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 13.04.2010) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Sport im Studiengang für das Lehramt an Gymnasien (L3) vor Inkrafttreten der Fassung vom 19. Dezember 2018 aufgenommen haben, können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 12. Februar 2010 bis spätestens Sommersemester 2024 ablegen.

Frankfurt am Main, 23.03.2023

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung

Frankfurt am Main, den 23.03.2023

Prof. Dr. Sonja Rohrmann

Dekanin des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaften

a. Anhang / Modulbeschreibungen

L3-1	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 3 CP) = 210 h		8 SWS
			Kontaktstudium m 8 SWS / 120 h	Selbststudium m 90 h	
Inhalte					
<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Vorlesung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ befasst sich mit grundlegenden Fragen zum Zusammenhang zwischen Sport, Bildung und Erziehung. In ihr erwerben die Studierenden grundlegendes Fachwissen zu pädagogischen und didaktisch-methodischen Fragen des Schulsports. Die zugehörige Übung thematisiert – basierend auf den Inhalten der Vorlesung – unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen der Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport im Rahmen der Institution Schule den jeweils aktuell gültigen Lehrplan bzw. die Kerncurricula des Faches. Hierbei werden unterschiedliche Unterrichtskonzepte in Bezug zu Theorien des motorischen Lernens sowie der psychophysischen und motorischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter gesetzt, in der Praxis erprobt sowie hinsichtlich ihrer Eignung für den Sportunterricht diskutiert. Zudem werden die Planung, Durchführung und Auswertung von kurzen sportpraktischen Unterrichtssequenzen theoretisch vorbereitet sowie exemplarisch umgesetzt. Das Hauptaugenmerk des Seminars „Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht“ liegt auf dem pädagogischen Handlungsfeld Schulsport. Anhand der theoriegeleitet-prüfenden Analyse von Sequenzen aus dem Sportunterricht werden Unterschiede zum Vereinssport herausgearbeitet und Besonderheiten heterogener Lerngruppen sowie – daraus resultierend – die Rolle der Lehrkraft thematisiert. 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> können grundlegende (sport)pädagogische und sportdidaktische Begriffe, Modelle und Theorien benennen und reflektieren, können sportpädagogische und -didaktische Forschungsergebnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen, können unterschiedliche Unterrichtskonzepte und Vermittlungsmethoden vergleichend darstellen und deren Eignung für die Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport im schulischen Rahmen kriterienbezogen einschätzen, können kategoriengeleitete Analysen von Unterrichtssequenzen sowie eine interdisziplinäre Reflexion auf Basis pädagogischer und didaktischer Grundlagen des Sports vornehmen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
./.					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Sport für das Lehramt an Grundschulen (L1); Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5).			
Häufigkeit des Angebots		Jedes zweite Semester			
Dauer des Moduls		Zwei Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Gem. §16 SPoL			
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung) Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar „Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht“			
Leistungsnachweise		Im Seminar „Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht“: Referat oder Hausarbeit (Workload ca. 20 Std.)			
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar, Übung,			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch			

Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (60 min) in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlesung und der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports - L1/L2/L3/L5/WP	Vorlesung	2	2	x							
	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports - L1/L2/L3/L5/WP	Übung	4	3	x							
	Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht - L1/L2/L3/L5/WP	Seminar	2	2		x						
	Summe		8	7								

L3-2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	Pflichtmodul	6 CP = 180 h		6 SWS							
			Kontaktstudium m 6 SWS / 90 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul „Fachwissenschaftliche Grundlagen“ besteht aus drei Vorlesungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Vorlesung „Trainings- und Bewegungswissenschaft“ werden Grundlagen zu den motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination, zu ihrer Veränderung und Trainierbarkeit und zu den Themen „Motorische Entwicklung“, „Motorische Kontrolle“ und „Motorisches Lernen“ vermittelt. • In der Vorlesung „Sozialwissenschaften des Sports“ werden grundlegende philosophische, soziologische, psychologische und historische Aspekte des Sports vorgestellt. Die Vorlesung gibt damit einen Überblick über zentrale sozialwissenschaftliche Theorien, Begriffe und Themen des Sports. • In der Vorlesung „Anatomie, Physiologie und Ernährung“ werden leistungs- und pathophysiologische sowie präventiv- gesundheitsorientierte Inhalte vermittelt. Dazu gehören neben anatomischen, biochemischen und physiologischen Grundlagen auch Themen zur bewegungs- und ernährungsbezogenen Prävention. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Grundlagen der jeweiligen Fachdisziplinen. • den Transfer der theoretischen Grundlagen auf unterschiedliche Bereiche des Schulsports. • die enge Vernetzung verschiedener sportwissenschaftlicher Disziplinen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Grundschulen (L1); Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5).									
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			Zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. § 16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			./.									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Vorlesung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Klausur in allen drei Vorlesungen des Moduls (je 30 min)									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Arithmetisches Mittel									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Trainings- und Bewegungswissenschaft - L1/L2/L3/L5/WP	Vorlesung	2	2	x							
	Sozialwissenschaften des Sports - L1/L2/L3/L5/WP	Vorlesung	2	2	x							
	Anatomie, Physiologie und Ernährung - L1/L2/L3/L5/WP	Vorlesung	2	2		x						
	Summe		6	6								

L3-3	Fachwissenschaftliche Vertiefung	Pflichtmodul	8 CP = 240 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
<p>Das Modul besteht aus vier Seminaren, von denen je zwei aus den Bereichen der Natur- und Lebenswissenschaften bzw. der Sozial- und Geisteswissenschaften zu wählen sind. In diesen werden – basierend auf den in den Vorlesungen der Module L3-1 und L3-2 vermittelten Grundlagen – ausgewählte Fragestellungen der jeweiligen Fachdisziplin aufgegriffen und anhand aktueller fachwissenschaftlicher Konzepte, Modelle und Theorien vertieft.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern die in den Modulen L3-1 und L3-2 erworbenen theoretischen Kenntnisse. • verfügen über vertiefte Kenntnisse sportwissenschaftlicher Forschung. • können aktuelle Befunde auf Basis forschungsmethodischer Grundlagen reflektieren und einordnen. • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen (inter-)disziplinär zu adressieren. • überblicken ausgewählte Themenfelder innerhalb der Fachdisziplinen und können in diesen theoriegeleitet eigene Positionen argumentativ stützen, • können unterschiedliche Theorien zur Beschreibung, Analyse und Reflektion von Sport und körperlicher Bewegung in unterschiedlichen Settings verwenden. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
./.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Erfolgreicher Besuch der Module L3-1 und L3-2					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5).		
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls			Zwei Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. § 16 SPoL		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Erarbeitung von seminarspezifischen Aufgabenstellungen wie z.B. Referat, Präsentation, Protokoll (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				./.								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen) oder mündliche Prüfung (i.d.R. als Gruppenprüfung von 30 Minuten mit je vier Studierenden) oder Klausur (30 Minuten) in je einem Seminar aus beiden Bereichen								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				Arithmetisches Mittel								
	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
Vertiefung Natur- und Lebenswissenschaften I - L2/L3/L5/WP	Seminar	2	2				x					
Vertiefung Sozial- und Geisteswissenschaften I - L2/L3/L5/WP	Seminar	2	2				x					
Vertiefung Natur- und Lebenswissenschaften II - L2/L3/L5/WP	Seminar	2	2					x				
Vertiefung Sozial- und Geisteswissenschaften II - L2/L3/L5/WP	Seminar	2	2					x				
Summe		8	8									

L3-4	Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings	Pflichtmodul	6 CP (davon FD 4 CP) = 180h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> Im Seminar „Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion“ werden verschiedene aktuelle sportdidaktische Konzepte und ihre Übertragbarkeit auf die Praxis in heterogenen Gruppen vorgestellt und diskutiert. In der Übung „Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion“ wird ein Bewegungsprojekt für die inklusive Praxis von Schulsport von den Studierenden exemplarisch geplant, erprobt und ausgewertet. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen kennen <ul style="list-style-type: none"> sportdidaktische Konzepte und ihre Übertragbarkeit auf die förderpädagogische Praxis und können diese zur Reflexion von Praxiserfahrungen anwenden. sport- bzw. bewegungsbezogene Unterrichtsmethoden und Förderkonzepte für heterogene Lerngruppen und können Bewegungsangebote für eine heterogene Gruppe aus der Praxis exemplarisch planen, durchführen, auswerten und reflektieren. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3)									
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester, i. d. R. „Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion“ im Wintersemester und „Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion“ im Sommersemester									
Dauer des Moduls			Zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen des Moduls									
Leistungsnachweise			Im Seminar: Präsentation, Protokoll/Thesenpapier, Lektüre In der Übung: Aufgabenbearbeitung									
Lehr- / Lernformen			Seminar, Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Portfolio zu beiden Lehrveranstaltungen des Moduls im Umfang von 1 CP Workload									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion - L3/L5/WP	Seminar	2	2							x	
	Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion - L3/L5/WP	Übung	2	4								x
	Summe		4	6								

L3-5	Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h								
Inhalte												
Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung, die innerhalb eines Semesters zu belegen sind:												
<ul style="list-style-type: none"> In der Vorlesung „Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen“ werden erkenntnistheoretische, wissenschaftsmethodologische und forschungsethische Grundlagen der Wissenschaft und damit basale Kenntnisse für die Durchführung, Auswertung und Interpretation sportwissenschaftlicher Untersuchungen vermittelt. Die Übung „Wissenschaftspraxis“ vertieft zum einen die in der Vorlesung behandelten Themen. Zum anderen vermittelt sie zentrale praktische Kenntnisse wissenschaftlichen Forschens (Bibliotheksnutzung, Literatur- und Datenbankenrecherche etc.) und wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben, korrektes Zitieren, Fußnotenverwendung, Strukturierung wissenschaftlicher Texte etc.). 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls												
<ul style="list-style-type: none"> sind vertraut mit den zentralen erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen sowie wissenschaftsmethodologischen Grundlagen der (Sport-)Wissenschaft. sind in der Lage, sportwissenschaftliche Forschung kritisch zu reflektieren und entsprechend zu agieren. können Gemeinsamkeiten und Unterschiede natur-, lebens-, geistes- und sozialwissenschaftlicher Paradigmen der Sportwissenschaft erkennen und sachangemessen bewerten. verfügen über basale Kenntnisse quantitativer und qualitativer Forschungsansätze und können deren Relevanz für die verschiedenen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen einschätzen. sind vertraut mit grundlegenden wissenschaftlichen Strukturen und Arbeitsprozessen. verfügen über grundlegende methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		B.A. Sportwissenschaft										
Häufigkeit des Angebots		Jedes zweite Semester, i.d.R. im Wintersemester										
Dauer des Moduls		Ein Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Gem. §16 SPoL										
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		In der Übung: Regelmäßige und aktive Teilnahme, zu erbringen über das Bearbeiten von Aufgaben (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung).										
Leistungsnachweise		./.										
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Hausarbeit (ca. 10 Seiten)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Wissenschaftstheoretische und wissenschaftspraktische Grundlagen - L3/BA	Vorlesung	2	3					x			
	Wissenschaftspraxis - L3/BA	Übung	2	5					x			
	Summe		4	8								

L3-6	Forschungsprojekt	Pflichtmodul	5 CP = 150 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus zwei Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsprojekt I: Im Mittelpunkt stehen die Planung und Durchführung eines sportwissenschaftlichen Projekts. • Forschungsprojekt II: Im Mittelpunkt stehen die Auswertung, Interpretation und Präsentation eines sportwissenschaftlichen Projekts. <p>In ihnen werden die in Modul L3-5 erworbenen Kenntnisse vertieft, indem die Studierenden ein eigenes sportwissenschaftliches Forschungsprojekt planen, durchführen, auswerten sowie ihre Ergebnisse diskutieren und präsentieren. Die Veranstaltung bereitet somit auf die Durchführung einer eigenen Studie im Rahmen der wissenschaftlichen Hausarbeit vor. Der Forschungsansatz (qualitativ, quantitativ, mixed methods) sowie die inhaltliche Ausrichtung der Forschungsprojekte werden jeweils durch die Arbeitsbereiche festgelegt, die die Veranstaltung anbieten.</p> <p>Alternativ kann das Modul – nach <u>vorheriger</u> Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten – an einem Arbeitsbereich des Instituts für Sportwissenschaften in Form der Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten absolviert werden.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls,</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter enger Begleitung selbständig ein Forschungsprojekt planen und methodisch adäquat umzusetzen. • können die empirischen Daten methodisch adäquat auswerten und die Forschungsergebnisse interpretieren. • können die Ergebnisse des eigenen Forschungsprojekts adäquat in mündlicher (z. B. Präsentation, Poster) sowie in schriftlicher Form (wissenschaftlicher Projektbericht) darstellen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss von L3-5												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Häufigkeit des Angebots		Jedes zweite Semester, in der Regel „Forschungsprojekt I“ im Sommersemester, „Forschungsprojekt“ II im Wintersemester										
Dauer des Moduls		Zwei Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Gem. §16 SPoL										
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der MAP)										
Leistungsnachweise		Präsentation des eigenen Forschungsprojekts am Ende von Übung „Forschungsprojekt II“										
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Wissenschaftlicher Abschlussbericht/Hausarbeit im Umfang von 1 CP Workload im Selbststudium im Anschluss an „Forschungsprojekt II“										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Forschungsprojekt I - L3	Übung	2	2						x		
	Forschungsprojekt II - L3	Übung	2	3							x	
	Summe		4	5								

L3-7	Bewegen im Wasser	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h		3 SWS							
			Kontaktstudium 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus einem Fachpraxiskurs (FPK). Der FPK „Bewegen im Wasser“ greift das sportliche Handeln im Medium Wasser auf und thematisiert Bewegungsformen, die über den klassischen Bewegungskanon der Sportart Schwimmen hinausgehen. Es werden auch schwimmerische Grundfertigkeiten, sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. Lernprozesse werden aktiv mitgestaltet, die Auseinandersetzung mit Bewegungsaufgaben und (eigenen) Lernproblemen reflektiert sowie sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert. Eigenrealisation und didaktisches Handeln sind eng miteinander verbunden.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen nutzen, um diese in exemplarische Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umzusetzen, Unterrichtsprozesse auszuwerten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • grundlegende Schwimmtechniken beschreiben, funktional erklären, regelkonform demonstrieren und in wettkampfählicher Situation anwenden. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			I.d.R. jedes Semester									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Bewegen im Wasser - L2/L3/WP/MA	FPK	4	5						x		
	Summe		4	5								

L3-8	Bewegen an und mit Geräten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus dem Fachpraxiskurs (FPK) „Bewegen an und mit Geräten“.</p> <p>Thematisiert werden turnerische Grundformen des Bewegens sowie deren Gestaltung. Die Studierenden verknüpfen Fachwissen und fachdidaktisches Wissen sowohl mit normierten als auch normfreien turnerischen Bewegungen und Bewegungskünsten. Dabei sammeln sie eigene Bewegungserfahrungen. Es werden subjektiv wagnisreiche Herausforderungen und ungewohnte Bewegungen erlebt. Sowohl subjektiv angemessene als auch funktional adäquate bzw. auf die Form bezogene Lösungen der Bewegungsaufgaben werden zum Gegenstand des Lehr-/Lernprozesses gemacht. Durch die Erprobung didaktisch reflektierter Lehr-/Lernarrangements lernen die Studierenden, wie Geräte(kombinationen) angewendet und gestaltet werden, um vielfältige individuelle Bewegungsmöglichkeiten zu entwickeln. Neben Kenntnissen in der Ausführung sportartspezifischer Fertigkeiten wird die eigene Bewegungsqualität in ausgewählten Elementen verbessert. Hinzu kommen Helfen und Sichern sowie Partner-/Gruppenturnen als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns. Ergänzend erwerben die Studierenden Kenntnisse im sicheren Umgang mit Geräten.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben grundlegende turnerische Grundformen und erwerben ein bewegungsspezifisches Können, das sie variabel einsetzen können. verfügen über Kenntnisse fachdidaktischer Positionen sowie Strukturierungsansätze. erlernen situationsgerechte Hilfeleistung und Sicherheitsstellung zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. konzipieren, gestalten und beurteilen Vermittlungsprozesse im Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten, auch im Hinblick auf einen mehrperspektivischen Sportunterricht. sind mit den Geräten, Methoden, Medien vertraut und können diese sachgerecht differenziert einsetzen. kennen verschiedene Möglichkeiten der Organisation, Durchführung und Analyse von Inhalten im Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten, um vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu erschließen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			I.d.R. jedes Semester									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Bewegen an und mit Geräten - L2/L3/ WP/MA	FPK	4	5		x						
	Summe		4	5								

L3-9	Bewegungen gestalten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus dem Fachpraxiskurs (FPK) „Bewegen gestalten“.</p> <p>In ihm werden verschiedene Arten des gymnastischen oder tänzerischen (Sich-) Bewegens und Gestaltens mit und ohne Musik thematisiert. Über Nach-, Um- und Neugestalten werden der Umgang mit (Hand-) Geräten, Materialien, Objekten als auch die Aneignung von grundlegenden tänzerischen Bewegungsformen, Tanzstilen oder Tanztechniken vermittelt und erworben. Der Entwicklung und Verbesserung der Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeit wird Rechnung getragen, indem z.B. die Förderung der Improvisationsfähigkeit, die Kooperation und (non-verbale) Kommunikation mit Partnern und Gruppenmitgliedern sowie Grundlagen des Gestaltens und Choreographierens unterrichtlich akzentuiert werden. Das sog. Verstehen des gymnastisch-tänzerischen Bereichs wird ergänzt durch die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen über die Rolle von Ausdruck und Eindruck von Körper und Bewegung. Auf dieser Grundlage sollen fachspezifische Handlungs-, Reflexions- und Kritikfähigkeit entwickelt werden. Lernprozesse werden aktiv mitgestaltet und die Auseinandersetzung mit Bewegungsaufgaben und (eigenen) Lernproblemen reflektiert.</p>												
Lernergebnisse / fachspezifisches Kompetenzprofil												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Können und Wissen in dem Bereich Bewegungen gestalten, das sie in die Lage versetzt, gymnastische und tänzerische Bewegungen auf einem angemessenen Niveau mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und die grundlegende Fachterminologie zu beherrschen. – verfügen über grundlegendes choreographisches Wissen, um Gestaltungen entwickeln, präsentieren, analysieren und beurteilen zu können. – kennen fachspezifische Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht im Bereich Bewegungen gestalten und können diese exemplarisch umsetzen, reflektieren und weiterentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			I.d.R. jedes Semester									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Teilnahmenachweise			./.									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Bewegungen gestalten - L2/L3/ WP/MA	FPK	4	5					x			
	Summe		4	5								

L3-10	Laufen, Springen, Werfen	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus dem Fachpraxiskurs (FPK) „Laufen, Springen, Werfen“.</p> <p>In diesem werden Grundformen des Bewegens innerhalb der und über die klassische Leichtathletik hinaus thematisiert. Ausgangspunkt ist ein erfahrungsoffenes Lernen, das ermöglicht, Bewegungsprinzipien zu reflektieren und Lernprozesse mitzugestalten. Die in der Wettkampfleichtathletik praktizierten technischen Lösungen von sportlichen Aufgabenstellungen werden einbezogen und auf die Übertragbarkeit im Schulsport reflektiert. Eigenrealisation und didaktisches Handeln sind eng miteinander verbunden. Es werden leichtathletische Grundfertigkeiten, sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. Lernprozesse werden aktiv mitgestaltet und die Auseinandersetzung mit Bewegungsaufgaben und (eigenen) Lernproblemen reflektiert. Sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze werden thematisiert.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen und können diese in kurze exemplarische Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Inhalten dieses Bewegungsfeldes umsetzen, auswerten, reflektieren und weiterentwickeln. können grundlegende Techniken der Leichtathletik beschreiben, funktional erklären, regelkonform demonstrieren und in wettkampffählichen Situationen anwenden. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester, i.d.R. im Sommersemester									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPOl									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufen, Springen, Werfen - L2/L3/ WP/MA	FPK	4	5						x		
	Summe		4	5								

L3-11	Zielschussspiele	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 4 CP) = 210 h		8 SWS							
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus drei Fachpraxiskursen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basketball <i>oder</i> Handball • Fußball • Didaktik der Zielschussspiele <p>Thematisiert werden die sportwissenschaftlichen Inhalte der Zielschussspiele. Zielschussspiele sind Sportspiele, deren strukturelle Gemeinsamkeit darin besteht, einen Ball in ein Ziel zu befördern (z.B. Tor oder Korb). Im Rahmen des Moduls werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet (FPK „Basketball <i>oder</i> Handball“ und „Fußball“). In der sportartübergreifenden Veranstaltung „Didaktik der Zielschussspiele“ werden Vermittlungsansätze thematisiert, die auch in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt werden.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Techniken der Zielschussspiele regelkonform demonstrieren, beschreiben und funktional erklären und in Spielsituationen regelkonform und taktisch adäquat agieren. • kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen und können diese in exemplarische kurze Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Sportspielen umsetzen, Unterrichtsprozesse auswerten und weiterentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5); MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester, i.d.R. im Sommersemester									
Dauer des Moduls			Zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls sowie Nachweis von Regelkenntnissen in der jeweiligen Sportart (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Basketball - L2/L3/L5/ WP/MA <i>oder</i> Handball - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	2	2		x						
	Fußball - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	2	2		x						
	Didaktik der Zielschussspiele - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	4	3		x						
	Summe		8	7								

L3-12	Rückschlagspiele	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 4 CP) = 210 h		8 SWS							
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus drei Fachpraxiskursen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Badminton <i>oder</i> Tischtennis • Volleyball • Didaktik der Rückschlagspiele <p>Thematisiert werden die sportwissenschaftlichen Inhalte der Rückschlagspiele. Rückschlagspiele sind Sportspiele, deren strukturelle Gemeinsamkeiten darin bestehen, dass die Spielerinnen und Spieler in räumlich getrennten Bereichen agieren und den Ball im gegnerischen Feld so zu platzieren versuchen, dass ein Rückspiel nicht mehr gelingt. Im Rahmen des Moduls werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet (FPK „Badminton <i>oder</i> Tischtennis“ und „Volleyball“). Im sportartübergreifenden FPK „Didaktik der Rückschlagspiele“ werden Vermittlungsansätze thematisiert, die auch in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt werden.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Techniken der Rückschlagsportspiele regelkonform demonstrieren, beschreiben und funktional erklären und in Spielsituationen regelkonform und taktisch adäquat agieren. • kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen und können diese in exemplarische kurze Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Sportspielen umsetzen, Unterrichtsprozesse auswerten und weiterentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfüllung der aktiven Teilnahme in der Übung „Pädagogische und didaktische Grundlagen des Schulsports“ im Rahmen des Moduls L3-1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt für Förderpädagogik (L5); MA Sozialwissenschaften des Sports.										
Häufigkeit des Angebots		I.d.R. jedes Semester										
Dauer des Moduls		Ein Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Gem. §16 SPoL										
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls sowie Nachweis von Regelkenntnissen in der jeweiligen Sportart (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)										
Leistungsnachweise		./.										
Lehr- / Lernformen		Fachpraxiskurs (FPK)										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Sportdidaktische Vermittlungsprüfung										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Badminton - L2/L3/L5/ WP/MA <i>oder</i> Tischtennis - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	2	2				x				
	Volleyball - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	2	2				x				
	Didaktik der Rückschlagspiele - L2/L3/L5/ WP/MA	FPK	4	3				x				
	Summe		8	7								

L3-13	Vertiefung Individualsportart	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 2 CP) = 150 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	
Inhalte					
<p>In der Lehrveranstaltung dieses Moduls erfolgt auf der Grundlage der Module L3-7, L3-8, L3-9, L3-10, L3-12 (Badminton oder Tischtennis) oder eines geeigneten Wahlpflichtkurses (L3-15) eine Vertiefung in einer Individualsportart. Neben der Erweiterung der sportartgebundenen Kenntnisse und motorischen Qualifikationen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen didaktisch-methodischen sowie sportwissenschaftlichen Ansätzen, die für die Sportart relevant sind, statt.</p> <p>Hinweis: Der Besuch eines Schwerpunktkurses setzt den erfolgreichen Abschluss des jeweils zugehörigen vorherigen sportartbezogenen Moduls oder Wahlpflichtkurses, auf das die gewählte Vertiefung aufbaut, voraus. In besonderen Fällen ist bei Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifikation (z.B. durch außeruniversitäre Wettkampfpraxis auf einem entsprechenden Niveau) der Besuch eines Schwerpunktkurses auch ohne vorherigen Besuch des jeweiligen Grundmoduls oder Wahlpflichtkurses möglich. Die Entscheidung über eine solche Zulassung obliegt der/dem jeweiligen Modulbeauftragten in Rücksprache mit der/dem Veranstaltungsleiter/in.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewegungstechniken einer Sportart regelkonform zu demonstrieren, zu beschreiben und funktional zu erklären, in Wettkampfsituationen anzuwenden und sportartspezifische Leistungen nach vorgegebenen Gütemaßstäben zu erbringen. • die für den Bereich spezifischen Bewegungen mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistung auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen. • spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren. • bewegungs- und trainingswissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anwenden, auswerten, reflektieren und u. U. weiterentwickeln zu können. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
<p>Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen vorherigen sportartbezogenen Moduls, auf das die gewählte Vertiefung aufbaut. In besonderen Fällen ist bei Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifikation (z.B. durch außeruniversitäre Wettkampfpraxis auf einem entsprechenden Niveau) der Besuch eines Schwerpunkts auch ohne vorherigen Besuch des jeweiligen Grundmoduls möglich. Die Entscheidung über eine solche Zulassung obliegt der/dem jeweiligen Modulbeauftragten in Rücksprache mit der/dem Veranstaltungsleiter*in.</p>					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Sportwissenschaften; MA Sozialwissenschaften des Sports.		
Häufigkeit des Angebots			Je nach gewählter Sportart, i.d.R. jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls			Ein Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				./.								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Zweiteilige Modulprüfung: (1) Sportdidaktische Vermittlungsprüfung (2) Lehrversuch								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				Sportdidaktische Vermittlungsprüfung: 75% Lehrversuch: 25%								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Schwerpunktkurs Individualsportart - L3/WP/BA/MA	FPK	4	5							x	(x)
	Summe		4	5								

L3-14	Vertiefung Mannschaftssportart	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 2 CP) = 150 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
In der Lehrveranstaltung dieses Moduls erfolgt auf der Grundlage der Module L3-11, L3-12 (Volleyball) oder eines geeigneten Wahlpflichtkurses (L3-15) eine Vertiefung in einer Mannschaftssportart. Neben der Erweiterung der sportartgebundenen Kenntnisse und motorischen Qualifikationen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen didaktisch-methodischen sowie sportwissenschaftlichen Ansätzen, die für die Sportart relevant sind, statt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> die Bewegungstechniken einer Sportart regelkonform zu demonstrieren, zu beschreiben, funktional zu erklären und in Wettkampfsituationen anzuwenden. die für den Bereich spezifischen Techniken mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistungen auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen. spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren. bewegungs- und trainingswissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anwenden, auswerten, reflektieren und u.U. weiterentwickeln zu können. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen vorherigen sportartbezogenen Moduls, auf das die gewählte Vertiefung aufbaut. In besonderen Fällen ist bei Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifikation (z.B. durch außeruniversitäre Wettkampfpraxis auf einem entsprechenden Niveau) der Besuch eines Schwerpunkts auch ohne vorherigen Besuch des jeweiligen Grundmoduls möglich. Die Entscheidung über eine solche Zulassung obliegt der/dem jeweiligen Modulbeauftragten in Rücksprache mit der/dem Veranstaltungsleiter*in.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Sportwissenschaften; MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			Je nach gewählter Sportart, i.d.R. jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Zweiteilige Modulprüfung: (1) Sportdidaktische Vermittlungsprüfung (2) Lehrversuch									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Sportdidaktische Vermittlungsprüfung: 75% Lehrversuch: 25%									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Schwerpunktkurs Mannschaftssportart - L3/BA/WP/MA	FPK	4	5							(x)	x
	Summe		4	5								

L3-15	Wahlpflicht Sportpraxis	Pflichtmodul	4 CP (davon FD 4 CP) = 120 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 60 h								
Inhalte												
<p>Das Modul besteht aus zwei Fachpraxiskursen, die aus einem Kanon von Wahlpflichtangeboten zu wählen sind. In Ihnen werden Sport- und Bewegungsbereichen außerhalb der fachdidaktischen Pflichtmodule L3-7 bis L3-12 thematisiert. Dabei werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze sowie fachwissenschaftliche Wissensinhalte des jeweiligen Sport- oder Bewegungsbereichs thematisiert.</p> <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die WPK können auch als Blockveranstaltung (z.B. in den Abendstunden oder am Wochenende), Lehrgang oder Exkursion, auch außerhalb der Vorlesungszeit, angeboten werden. In besonderen Fällen und bei entsprechendem Angebot kann statt zwei WPK mit je 2 SWS und 2 CP auch ein WPK mit 4 SWS und 4 CP belegt werden. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bewegungstechniken des jeweiligen Sport- und Bewegungsbereiches regelkonform zu demonstrieren, zu beschreiben und funktional zu erklären und in Wettkampfsituationen anzuwenden. die für den Bereich spezifischen Techniken mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistung auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen. spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren. sportwissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anzuwenden, auszuwerten, zu reflektieren und u.U. weiterzuentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Sportwissenschaften; MA Sozialwissenschaften des Sports.									
Häufigkeit des Angebots			I.d.R. jedes Semester (wechselnde Angebote)									
Dauer des Moduls			Ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls (Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung)									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Zweiteilige Modulprüfung: (1) Sportdidaktische Vermittlungsprüfung in „Wahlpflichtkurs I“ (2) Sportdidaktische Vermittlungsprüfung in „Wahlpflichtkurs II“									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Arithmetisches Mittel der Modulteilprüfungen									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Wahlpflichtkurs I - L3/WP/BA/MA	FPK	2	2							x	
	Wahlpflichtkurs II - L3/WP/BA/MA	FPK	2	2								x
	Summe		4	4								

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt. Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.